

Garching wächst zusammen

Vielberth sieht positive U-Bahn-Effekte

Garching (an) – Die Unternehmensgruppe Vielberth, die derzeit in Hochbrück einen Gewerbepark hochzieht, baut auf „positive Effekte“ durch die bis zum Campus verlängerte U-Bahn. „Der bislang solitäre Standort wird sich nach und nach auflösen“, hat Thomas Klingehöfer, Vorsitzender des Vielberth-Beirats, während der Einweihungsfeier für die U-Bahn am Samstag prognostiziert. „Der Campus, die Stadt und das Gewerbegebiet werden zusammenwachsen.“

Vielberth hofft auf „Symbiosen“ vor allem mit der jungen Generation von For-

schern, Wissenschaftlern und Technikern der TU und der benachbarten Institute. Schon heute seien die von der Stadt Garching und der TU geschaffenen Möglichkeiten für Existenzgründer am Standort Garching bemerkenswert und in jedem Fall einmalig. Durch die verlängerte U-Bahn erwartet Vielberth zusätzlich „ganz neue Chancen“. Studenten erhielten dadurch die Möglichkeit, sich in der Umgebung des Campus weiterzuentwickeln. „Die bleiben dann eher hier, wo wir voneinander profitieren können“, sagte Klingehöfer.